

1402 – Als die Kacke Pipi musste

Mitgeschrieben von: **Jesus (Lars Wassermann)**

Besetzung:

Stan
Kyle
Cartman
Kenny
Butters
Clyde
Lola
Rebecca
Mr. Adler
Mr. Garrison
Lehrerin
Randy und Sharon Marsh
Steven und Linda Stotch
Gerald und Sheila Broflovski
Al Roker
Moderator
Abgeordnete
Matthew Broderick
Reporter
Kim Kardashian und Gäste
Matt Lauer und Meredith Vieira
Morgan Freeman
Mr. Needlebaum
Nachrichtensprecher
Kunden, inklusive Marsha

[Grundschule von South Park, es ist Tag. Wir befinden uns in der 4. Klasse, die Schulklingel läutet. Mr. Garrison kommt mit einer Bücherkiste in den Raum.]

Mr. Garrison: Okay Kinder, geht auf eure Plätze. *[stellt die Kiste auf den Schreibtisch]* Auf Grund einer Veränderung der Schulverordnungen müsst ihr nun alle ein Buch lesen.

Cartman: Aww, ein Buch? Man, ich hasse die Dinger!

Mr. Garrison: Also Kinder, dieses Buch ist sehr umstritten und wurde gerade erst von der Zensurliste verbotener Bücher gestrichen. *[der Titel des Buchs lautet „The Catcher In The Rye“ (Der Fänger im Roggen) von J. D. Salinger]*

- Cartman: Ach wirklich? Klasse.
- Mr. Garrison: Das Buch heißt „Der Fänger im Roggen“ und hat ein paar äußerst gewagte Passagen...
- Stan: Klingt geil!
- Mr. Garrison: *[übergibt jedem ein Buch]* ...und eine sehr vulgäre Sprache.
- Kenny: (Perfekt, man!)
- Mr. Garrison: An einigen Schulen ist es sogar immer noch verboten, weil sie meinen, dass es für Kinder gänzlich ungeeignet ist.
- Cartman: Affengeil, her damit!
- Mr. Garrison: Ich möchte, dass ihr heute Abend bis Kapitel fünf lest und morgen reden wir darüber-
- Cartman: Nein nein man, wir wollen es jetzt lesen!
- Kyle: Hat nicht der Killer von John Lennon gesagt, er hätte ihn wegen dieses Buches ermordet?
- Mr. Garrison: Ja, der Mörder von John Lennon hat in der Tat behauptet, dass er vom „Fänger im Roggen“ inspiriert wurde, aber der war ja auch gestört.
[bewegt seinen linken Zeigefinger Richtung Fußboden]
- Cartman: Wow, das Buch ist dreckig und obszön und hat 'n Typen dazu gebracht, den Hippie-König zu erschießen. KÖNNEN WIR ES BITTE JETZT SOFORT LESEN?!
- Mr. Garrison: Ihr werdet es zu Hause lesen *[bewegt seinen linken Zeigefinger erneut Richtung Fußboden, anschließend legt er seine Hände an seine Hüfte]* und ihr werdet mit den Erwachsenenthemen und der Sprache wie Erwachsene umgehen!
- Klasse: Awww!
- [Am selben Nachmittag in Kyles Haus. Kyle liest an seinem Schreibtisch. Stan sitzt lesend auf dem Fußboden neben Kyles Bett. Kyle ist fast fertig mit dem Buch, während Stan erst etwa bei der Hälfte ist.]*
- Stan: Hast du 'ne schmutzige Passage gefunden?
- Kyle: Nein, da ist immer nur dieser Teenie-Jammerlappen, der sich beklafft, wie armselig er ist.
- Stan: *[blättert um]* Ich versteh das nicht, was ist so umstritten an diesem Buch? Etwa, dass er ein paar mal „shit“ und „fuck“ gesagt hat?
- Kyle: Keine Ahnung. Ich bin schon fast durch und es ist immer noch nichts.
[die Tür öffnet sich, ein angepisster Cartman betritt den Raum und knallt die Tür hinter sich zu]

- Cartman: Blöder Wichser! *[Kyle dreht sich um und guckt ihn an. Stan steht auf und läuft zu ihm hin]* Jede Seite! Ich habe alles von vorn bis hinten gelesen! Ich hab die ganze Zeit gedacht: „Alles klar, die coolen schweinischen Sachen kommen noch“ und nach ungefähr 100 Seiten war ich so: „okay, die schmutzigen Teile kommen zum Schluss“ und dann war ich auf der letzten Seite und hab mich gefragt: „Was ist das für'n Scheiß?! Ich hab grad ein Buch gelesen – für nichts!“
- Kyle: *[nimmt das Buch in die Hand]* Warum wurde dieses Buch verboten?!
- Cartman: Die haben uns verarscht, Leute. Die haben uns mit Obszönitäten geködert, damit wir das Buch lesen. *[die Tür öffnet sich erneut und Kenny betritt mit seinem Buch den Raum]*
- Kenny: (Man, was soll denn an der Scheiße schmutzig sein?)
- Cartman: Genau das haben wir uns auch gefragt.
- Stan: Wie kommt man auf die Idee, dieses Buch wäre obszön und schädlich?
- [Zur selben Zeit in Butters Haus. Er liest am Küchentisch mit einem seltsamen Blick in den Augen das Buch. Er klappt es zu und legt es auf den Tisch.]*
- Butters: Töte John Lennon... *[verlässt seinen Stuhl und läuft durch die Küche]* Töte John Lennon... Töte John Lennon... *[er geht zu einer Schublade und nimmt ein großes Steakmesser heraus]* Töte John Lennon! *[Er läuft am Zimmer seines Vaters vorbei, welcher gerade Zeitung liest. Er hält an und guckt zu ihm]* Hey Dad, weißt du wo John Lennon wohnt?
- Steven: John Lennon ist tot, Butters.
- Butters: *[nimmt das Messer runter]* Ach, so ein Pech. *[lässt es fallen und läuft davon]*
- [Kyles Zimmer. Kyle sitzt am Computer. Stan, Cartman und Kenny stehen neben ihm.]*
- Kyle: Man, einige finden dieses Buch tatsächlich obszön!
- Cartman: Von wegen obszön! Ich zeig den Wichsern mal obszön!
- Stan: Hey, genau. Schreiben wir doch selbst 'n verbotenes Buch. *[Kyle beginnt zu grinsen]*
- Cartman: Jaa... eins, dass tausend mal verbotener ist, als das hier.
- Kyle: Ja, cool.
- Kenny: (Das ist gut.)
- Kyle: *[beginnt am Computer zu schreiben]* Die Geschichte von... *[ihm fällt nichts ein, sein Lächeln verschwindet]*
- Cartman: Die Geschichte von... Hodi McFettarsch.

Kenny: (Nein, nein! Hodi McSackschweiß)

Kyle: Ja, *[kichert]* das ist gut, echt gut. Also, Kapitel... eins...

Cartman: Es war ein... warmer Frühlingmorgen. *[Hintergrundmusik beginnt zu spielen und es folgt eine Montage. Stan und die anderen drei sitzen auf einer Treppe an einem Seiteneingang auf dem Schulhof, um ihre Arbeit an dem Buch fortzusetzen, während die anderen Kinder spielen. Cartman macht Notizen. Anschließend arbeiten sie in Stans Zimmer an dem nächsten Teil des Buchs. Die Jungs haben Spaß beim Schreiben. In der nächsten Szene befinden sie sich in Cartmans Zimmer, wo Cartman weiter an der Story schreibt. Diesmal hat Kyle Ike mitgebracht. Einige Tage später betritt Sharon Stans Zimmer, um saubere Wäsche in eine Schublade zu packen. Sie legt die Unterwäsche hinein und bemerkt dabei das Manuskript, welches unter Stans T-Shirts liegt.]*

[Stans Zimmer, es ist Tag. Sharon nimmt das Manuskript und beginnt es zu lesen.]

Sharon: "Die Geschichte von Hodi McSackschweiß"? *[blättert zur ersten Seite]*
"Es war ein warmer Frühlingmorgen als Hodi McSackschweiß aufwachte und einen steifen..." *[liest leise]* Uh. "Er nahm eine..." *[sprachlos]* Was? Oh. OH! In Gottes Namen! "Dann griff er seinem Hund an die..." *[hält sich die Hand vor den Mund, kann es nicht zurückhalten und übergibt sich]* Oh, oh mein Gott! "Als er aus dem Haus kam, entdeckte er ein blutiges, eitriges..." *[muss sich erneut übergeben]* Nein! Nein! *[guckt wieder auf das Manuskript, hustet und übergibt sich erneut]* Nein!

[In der Küche der Marshs. Sharon rennt mit dem Manuskript zu Randy, welcher gerade ein Modellschiff baut.]

Sharon: Randy? Randy! Randy, du musst das lesen!

Randy: Was lesen?

Sharon: Dieses Buch! Unser Sohn und seine Freunde haben es geschrieben!

Randy: Na und?

Sharon: Na und?? Man, Randy, es ist... es ist... es ist richtig gut!

Randy: Huh?

Sharon: Ich meine, es ist ekelhaft. *[überreicht ihm das Manuskript]* Es ist das ekelhafteste Buch, das ich kenne, aber... die... die Handlung ist fantastisch und die Figuren sind so... lebendig!

Randy: "Es war ein warmer Frühlingmorgen als Hodi McSackschweiß aufwachte und einen steifen..." Ihh, Sharon, widerlich!

Sharon: Nein nein! Bitte, lies weiter!

- Randy: "Dann griff er... und dann..." Oh, man. Das... Das ist... *[dreht sich nach links und übergibt sich auf den Fußboden. Sharon dreht sich weg, um sich zu schützen]*
- Sharon: Ich weiß. Ich weiß, Randy. Aber glaub mir, du musst bis zum Ende durchhalten.
- Randy: Nein, NEIN! Das ist einfach ABARTIG!
- Sharon: Bitte Randy! Du musst mir vertrauen!
- Randy: "Als er aus dem Haus kam, entdeckte er ein blutiges, e..." Was? "Das steckte er sofort in seinen verseuchten..." Nein! *[Übergibt sich erneut. Er nimmt sich ein paar Stunden Zeit, um mehr zu lesen, bis er endlich bei den letzten Seiten angelangt. Vor ihm steht eine Schüssel, jedoch ist die Kotze überall verteilt. Er hält ein kleines Handtuch in seiner linken Hand, um sich die Kotze vom Mund abzuwischen.]* "Dies alles geschah vor langer Zeit, während eines verlorenen Frühlings an einem längst vergessenen Ort. Zu jener Stunde, als die Vagi-Frösche erwachten und der Duft aus Hodis entzündetem Anus am Stärksten war." Oh... Oh, man.
- Sharon: Und?
- Randy: Es ist... fantastisch. Es ist das beste Buch, dass ich je gelesen habe.
- Sharon: Nicht wahr? Es liegt also nicht an mir.
- Randy: Nein, es... Also besonders die Geschichte mit Amsterdam... Wow!
- Sharon: Was unternehmen wir nun? Wir können unserem Sohn nicht erlauben, so zu reden. Aber, ich meine...
- Randy: Ja, ich weiß, aber... das Buch muss an die Öffentlichkeit, Sharon. Das ist... Es ist Pulitzer Preis-verdächtig.
- [Im Wohnzimmer von Cartmans Haus, es ist Tag. Kenny, Cartman und Kyle spielen ein Videospiele.]*
- Cartman: Oh nein, du bist Tod, Kenny! *[aus dem Videospiele ertönt „Rachemodus“]*
- Stan: *[rennt voller Panik ins Wohnzimmer]* Leute, LEUTE! Wir sind voll gearscht! Das Buch ist aus der Schublade verschwunden. Meine Eltern müssen's gefunden haben!
- Kyle: Was?
- Cartman: ...wieso wir? Die glauben, *du* hast's geschrieben.
- Stan: Hey! Ich spiel doch nicht den Prügelknaben für euch! Wir haben's zusammen geschrieben! Wenn ich dran bin, ist noch jemand mit mir dran!
- Kyle: Und wenn ich dran bin, ist Cartman mit dran!

- Cartman: Und wenn ich dran bin, sind Kyle und Kenny definitiv auch dran!
- Stan: Irgendjemand muss auf jeden Fall dran glauben!
- [Butters Haus, es ist Tag. Er sitzt im Wohnzimmer und guckt Fernsehen. Cartman kommt mit den anderen Jungs hinein.]*
- Cartman: Na, Butters? Wie steht's?
- Butters: Oh, hi, Jungs. Ich guck mir grad die Kardashians an.
- Kim: Heute müssen meine beiden Schwestern und ich etwas abseifen. Das wird riesen Blasen geben.
- Butters: Kim Kardashian ist so sexy. Ihr Hintern ist wie ein riesen Pack aus Pudding.
- Stan: Butters, hör mal: Du steckst echt in der Klemme!
- Butters: In der Klemme?
- Cartman: Weißt du noch, das Buch, das du geschrieben hast? Stans Mom hat's gefunden.
- Butters: Oh nein. Was für'n Buch eigentlich?
- Cartman: Das Buch, dass du uns gegeben hast, als du schlafgewandelt bist!
- Butters: Daran kann ich mich gar nicht erinnern. *[erschreckt]* Aber jetzt ergibt das alles einen Sinn. Seit ich „Der Fänger im Roggen“ gelesen hab, hab ich diese... Gedächtnislücken. Und das dringende Bedürfnis plötzlich alle Poser abzumurksen. Ich muss meine Angst im Schlaf in schwarze Schreibung kanalisiert haben.
- [Kyles Haus, es ist Tag. Die Jungs befinden sich mit ihren Eltern im Wohnzimmer.]*
- Sharon: Also Jungs, wir werden der Sache jetzt mal auf den Grund gehen.
- Sheila: Wir haben inzwischen alle das Buch gelesen und es ist - gelinde gesagt - sehr schockierend.
- Stan: Also gut, äm... eigentlich hat Butters das ganze allein geschrieben. *[Butters kommt mit hängendem Kopf angelaufen]*
- Cartman: Ja, das stimmt.
- Randy: Butters? Ist das wahr?
- Butters: Ja, auch wenn ich mich nicht erinnere, aber ich weiß, ich war's.
- Gerald: Nun, Butters... wir finden... es ist eines der besten Bücher, die wir je gelesen haben.
- Butters: Huh?
- Kyle: Was? *[die anderen Jungs können es nicht glauben]*

Gerald: Ja, einfach großartig.
Butters: *[aufgemuntert]* Och, danke.
Sheila: Wir waren sogar so sehr von dem Buch bewegt, Butters, dass wir es Mr. Needlebaum von Penguin Publishing gezeigt haben.
Mr. Needlebaum: Guten Tag, Mr. Butters. Wir würden Ihnen gerne ein Angebot unterbreiten, für die Veröffentlichung Ihres genialen Romans.
Stan: Halt mal! Es ist unser Buch!
Kyle: Ja, wir haben's geschrieben!
Randy: Aber Jungs, ihr habt doch gerade erzählt, wer's war.
Kyle: Aber nein! Es waren wirklich wir! Sag's ihnen, Butters.
Butters: Ich hab's geschrieben. *[die Erwachsenen beginnen zu tuscheln]*
Steven: Das ist unglaublich.
Stan: Hey, Leute! *[Butters ist erstmal erfreut]*

[Ein Nachrichtenbericht.]

Nachrichtensprecher:

Es geht als das widerlichste und krankhafteste, verdorbenste Buch in die Geschichte ein und wird dennoch als literarisches... Meisterwerk gefeiert. „Die Geschichte von Hodi McSackschweiß“ ist seit dem Wochenende in den Auslagen und bis jetzt ist noch niemand durch das erste Kapitel gekommen, ohne sich zu übergeben.

[Frontier Books. Jeder, der das Buch liest, muss sich nach ein paar Sekunden übergeben.]

[Der Nachrichtenbericht.]

Nachrichtensprecher:

Dieser unglaubliche Roman wurde weltweit bereits millionenfach verkauft und wurde bisher in 26 Sprachen übersetzt.

[Ein lesender Chinese. Das Buch-Cover wird auf chinesisches gezeigt. Das chinesische Publikum muss sich schon allein durch das Zuhören übergeben. Der Vorleser liest ein paar Sekunden lang weiter, bis er anhalten muss, um sich in einen Eimer, der neben ihm steht, zu übergeben. Das Publikum übergibt sich ein weiteres mal und der Vorleser macht weiter. Nachdem er Sarah Jessica Parkers Namen vorgelesen hat, springt er von seinem Hocker und übergibt sich ein weiteres mal in den Eimer.]

[Der Nachrichtenbericht.]

Nachrichtensprecher:

Das Buch revolutioniert die Literatur. Und das verdanken wir allein... Leopold „Butters“ Stotch. *[ein Bild von Butters in einer nachdenkenden Pose wird gezeigt]*

[Grundschule von South Park, es ist Tag. Die Schüler laufen durch die Gänge. Direktorin Victoria, Mr. Mackey und Mr. Adler überwachen die Gänge.]

- Clyde: Hey, da kommt er!
- Mr. Adler: Ein traumhaftes Buch, Butters. *[Mr. Garrison kommt aus seinem Klassenzimmer]*
- Butters: Danke! *[alle applaudieren, Butters klatscht seine Hände über seinen Kopf zusammen und gratuliert sich selbst während er den Flur runterläuft]*
- Lehrerin: Du hast mein Leben verändert, junger Mann!
- Butters: Schön für Sie! *[winkt jedem zu und läuft weiter, dabei rennt er Cartman und den Jungs in die Hände, die sauer auf ihn sind]*
- Cartman: Butters, was soll diese Scheiße, he?!
- Butters: Ich amüsiere mich nur. Wieso, Eric?
- Kyle: Du weißt verdammt genau, dass du das Buch nicht geschrieben hast, Butters!
- Butters: Aber, ihr habt mir doch gesagt, ich war's.
- Stan: Doch nur, weil wir dachten, wir kriegen dafür Ärger, Arschloch! *[zwei Mädchen kommen Butters zur Hilfe]*
- Rebecca: Hey hey, lasst Butters bloß in Ruhe. Er ist ein sensibler Künstler.
- Lola: Er ist so tiefsinnig und voller Angst.
- Butters: Jaaa... tiefsinnig...
- Cartman: Ihm steht keine Anerkennung für Hodi McSackschweiß zu! Der Ruhm gehört uns!
- Rebecca: Oh Gott, Jungs, seid ihr erbärmlich!
- Lola: Werdet erwachsen und hört auf, anderen ihren Erfolg zu neiden. *[die Mädchen verlassen die Gruppe]*
- Stan: Verdammt nochmal!
- Kyle: Butters, glaubst du wirklich, es ist fair, so zu lügen? Ich sage dir, wenn du nicht-
- Butters: Nein, jetzt sage ich EUCH mal was, Freunde! Ihr habt mich immer ausgenutzt und nachdem ich „Der Fänger im Roggen“ gelesen hab, wurde mir klar, dass ihr nur Poser seid! Aber diesmal werdet ihr mich nicht austricksen! Und jetzt könnt ihr vier mir mal einen blasen!
- Cartman: Dieser rücksichtslose Wichser!

[Das HBC-Logo erscheint – eine Parodie des NBC-Pfaus. Als nächstes folgt eine HBC-Nachrichtenreportage.]

- Sprecher: Heute bei *Today*: Wir treffen den Autor des Romans, der die Nation erschütterte und nun auch noch die erfolgreichste TV-Game-Show erbrochen hat: „Wie lange können Sie das Hörbuch *Hodie McSackschweiß hören*“ *[inklusive Studiopublikum]* "ohne zu kotzen?" *[ein Kandidat sitzt in einer Kammer mit einer durchsichtigen Glastür. Er setzt sich Kopfhörer auf. Über der Kammer läuft eine Anzeige, wie viele Sekunden der Kandidat durchhält, ohne sich zu übergeben. Es dauert nur zwei Sekunden, bevor der Kandidat die Tür zukotzt.]* Das Buch ist gespickt mit widerwärtigen Ausdrücken und Figuren – inklusive Sarah Jessica Parker, die insgesamt 465 mal erwähnt wird. *[Sarah Jessica Parker und Methew Broderick werden vor dem Haus der Oscarverleihung eingeblendet]* Matthew Broderick, ärgert es Sie, dass Ihre Frau in dem Buch lächerlich gemacht wird?
- Broderick: Nun, ich finde es grundsätzlich falsch, sich über das Äußere anderer lustig zu machen. Meine Frau ist eine schöne Frau und ich glaube, dass sehen die meisten von uns genauso.
- Sprecher: Aha, ja und warum steht ein transsexueller Esel mit einer Fickfroschvisage neben Ihnen und warum trägt er ein Abendkleid? *[die Stotches werden zugeschaltet – sie sitzen in Butters Zimmer auf seinem Bett]*
- Matt Lauer: Ich begrüße jetzt den Autor des Buches: Leopold Stotch, zusammen mit seinen Eltern.
- Steven: Hallo Matt!
- Linda: Hallo zusammen! *[winkt]*
- Matt Lauer: Sie müssen sehr stolz auf Ihren Sohn sein.
- Steven: Oh, natürlich. Wir sind begeistert, dass er doch ein Talent hat.
- Meredith Vieira: Aber wir hörten, Ihr Sohn hat Hausarrest bekommen. Stimmt das?
- Steven: Klar mussten wir das tun, wegen der Fäkal-Ausdrücke im Buch.
- Butters: Nach der Schule muss ich immer sofort auf's Zimmer.
- Steven: Aber trotzdem sind wir sehr stolz auf ihn.
- Al Roker: *[kichert]* Junger Mann, du bist jetzt ein anerkannter Autor. Hast du schon andere Prominente kennengelernt?
- Butters: Noch nicht, aber wenn ich meine Zeit abgesehen hab, will ich Kim Kardashian kennenlernen. Dann spring ich auf ihr Bäuchlein.

- Matt Lauer: Sehr schön. Eine meiner Lieblingspassagen im Buch ist, als Hodi McSackschweiß seinen Kopf in 'nen Pferdearsch gleiten lässt und dann... *[springt von seinem Stuhl und versucht sich in einen Eimer zu übergeben, verfehlt diesen allerdings. Er übergibt sich erneut und dieses mal in den Eimer. Er rülpst und spuckt ein paar mal, bis er sich wieder hinsetzt]* 'Tschuldigung. War das Kapitel eine Kritik an unserem Gesundheitssystem, wie viele vermuten?
- Butters: Äh, ja... mehr oder weniger. Denk schon.
- Meredith Vieira: Haarreist sich der Arzt deshalb seine verkrusteten... *[übergibt sich]*
- Al Roker: Kleiner, hast du keine Angst, dass jemand dein Buch falsch verstehen und auf andere schießen könnte, so wie damals der Typ auf Ronald Reagan, nachdem er „Fänger im Roggen“ gelesen hatte?
- Butters: Wie, war der etwa in dem Buch gemeint? Ach... *[verfällt in eine Art Trance]* Töte Ronald Reagan. *[springt von seinem Bett und geht in Richtung Tür]* Töte Ronald Reagan.
- Al Roker: Ronald Reagan ist schon tot, Butters.
- Butters: Im Ernst? *[geht zurück zu seinem Bett]* Ach, so'n Pech.
- [Abgeordnetenhaus, es ist Tag.]*
- Stan: Der Protest gegen das Buch wächst täglich, denn der Autor ist grausam und boshaft! Und deshalb muss das Buch aus allen Schulen und aus allen Läden und Bibliotheken verschwinden! Dieses Buch ist Schmutz und Schweinkram mit dem Ziel zu beschmutzen und zu versauen!
- Abgeordneter 1: Nun, ihr seid einfach noch zu jung, um die zu Grunde liegenden Themen zu erkennen.
- Cartman: Es gibt keine zu Grunde liegenden Themen! Das wissen wir am besten!
- Abgeordneter 2: Ihr habt nur nicht verstanden, was der Autor wollte.
- Kyle: Der Autor wollte so widerwärtig wie irgend möglich sein, weil es lustig ist!
- Abgeordneter 3: *[schmunzelt]* Oh nein, nein, nein. Das ist doch wohl zu stark vereinfacht.
- Stan: Verdammte Scheiße! Das Buch hat keinen tieferen Sinn! Lest es nochmal!
- Abgeordnete 1: Wollt ihr damit sagen, dass sich der Autor rein willkürlich und grundlos über Sarah Jessica Parker lustig gemacht hat?
- Kyle: Ja!
- Abgeordnete 1: Aber was wollte er damit bezwecken?

- Cartman: Rein gar nichts! Sarah Jessica Parker ist einfach nur grottenhässlich!
- Abgeordnete 2: Kein Autor würde sich die Zeit nehmen, Sarah Jessica Parker lächerlich zu machen, bloß weil sie hässlich ist.
- Stan, Kyle, Cartman: Oh doch, würde er!
- Abgeordnete 2: Ms. Jessica Parker ist lediglich eine Metapher für die Unterdrückung der Unterschicht.
- Stan: Was?? Fuck, davon steht doch gar nichts im Buch!
- Abgeordneter 2: Jungs, dieses Buch zeigt in aller Deutlichkeit, wie Liberale unser Land zu Grunde richten.
- Abgeordnete 2: Was? Hodi McSackschweiß ist ja wohl der liberalste Konservativenhasser, den es gibt!
- Abgeordneter 2: Welches Buch haben Sie denn gelesen?!
- Stan: Da steht nichts von Liberalen und Konservativen drin!
- Abgeordneter 4: Ach ja, und wieso landet dann Sarah Jessica Parkers Analkäse in Hodis Milchshake? *[ein Abgeordneter muss sich übergeben]*
- [Butters Haus, es ist Tag. Ein Kanal 9-Reporter steht auf der Straße, während eine kleine Menschenmenge sich um die Vordertür versammelt hat.]*
- Reporter: Schlagzeilen von Erfolgsautor Leopold Stotch. Der Künstler hat bekannt gegeben, dass er an einem zweiten Roman – dem Nachfolger seines ersten bahnbrechenden Bestsellers – arbeitet. Hier eine Stellungnahme des Autors, der noch immer Hausarrest hat.
- [Etwas früher. Der Reporter und Butters mussten, um sich gegenseitig zu hören, zurufen. Butters Fenster wird dabei von einem Scheinwerfer angeleuchtet.]*
- Reporter: Können Sie uns einen kurzen Abriss geben, wovon das Buch handelt??
- Butters: Also, es handelt irgendwie von Liebe und Verrat – den treibenden Kräften der menschlichen Psyche!
- Reporter: Wird es denn genauso krank und ekelhaft werden wie das erste??
- Butters: Oh ja, es wird super eklig! Ich weiß, was meine Leser erwarten und werde sie nicht enttäuschen!
- Steven: Butters! Geh von dem Fenster weg! Du hast Hausarrest!
- Butters: Sorry, Dad! Ich war nur eben Sprachrohr der ganzen Generation! *[zieht sich vom Fenster zurück]*

[Außerhalb vom Abgeordnetenhaus. Die Jungs sitzen auf dem Bürgersteig. Sarah Jessica Parker steht neben einem Baum mit einem kahlen Ast, auf dem ein Vogel sitzt.]

- Stan: Ich fass' es nicht. Sie verbieten unser Buch nicht.
- Kyle: Ja, man! Und dabei ist es so viel schlimmer als der „Froschfick im Roggen“!
- Kenny: (Ja, total verdammte Scheiße!)
- Cartman: Na denn, es bleibt uns nichts anderes übrig. *[steht auf und läuft auf die Straße]* Wir müssen Sarah Jessica Parker umlegen.
- Kyle: Was??
- Cartman: Denkt mal darüber nach. Wenn Sarah Jessica Parker umgebracht wird, glauben alle, es war einer, der das Buch gelesen hat. Und dann wird es verboten.
- Kyle: Hey, wir werden Sarah Jessica Parker nicht umbringen! *[Sarah Jessica Parker hört ihren Namen und guckt zu den Jungs]*
- Cartman: Pst. *[dreht sich in Richtung Ms. Parker und zeigt auf sie]* Bin gleich bei Ihnen! *[dreht sich wieder um und flüstert zu den anderen Jungs]* Wir müssen sie ja nicht töten, wir müssen nur passiv dafür sorgen.
- Stan: Halt's Maul, Cartman! Schluck's runter: Wir haben verloren. *[er und Kyle gehen fort]*
- Cartman: Wir müssen nur... dafür sorgen, dass ihr was zustößt und dann haben wir uns an Butters gerecht.
- Kenny: *[guckt zu Ms. Parker und dann zu Cartman]* (Okay.)
- Cartman: *[dreht sich um und geht zu Ms. Parker]* Ms. Jessica Parker, kommen Sie! *[Kenny folgt ihm]*

[Die Today-Show, eine HBC News Produktion.]

- Matt: Der große Tag ist endlich da. Der sehnsüchtig erwartete Nachfolger von Hodi McSackschweiß liegt seit heute Morgen in den Auslagen und wie zu erwarten drängen sich die Fans in den Buchläden.
- Meredith: Al, wie ist die Stimmung bei euch?
- Al: *[lacht]* Ich weißt nicht, ob ihr das sehen könnt, aber die Schlange hier geht einmal rund um den Block. Die Leute warten darauf, endlich dran zu sein und eins der Exemplare zu ergattern. *[die Kamera schwenkt einmal die Straße entlang und anschließend wieder zurück. Die Leute in der Warteschlange lächeln und winken in die Kamera]* Sie haben Abfalltüten und Eimer zum Kotzen mitgebracht und sind in bester Stimmung für das große Ereignis.

Meredith: Nun, auch wir haben unsere Kotzeimer hier, denn es gibt gleich einen echten Today-Leckerbissen.

Matt: Das stimmt, denn wir werden heute hier live im Studio die ersten fünf Kapitel des Buches lesen. Aber vorher nochmal eine Warnung: Das Buch ist vom selben Autor, der das obszönste Buch aller Zeiten geschrieben hat und... Sie sollten sich auf absolute Ekelsprache gefasst machen. Worauf warten Sie noch? Morgan Freeman. *[Morgan Freeman wird eingeblendet. Er sitzt in einem Arbeitszimmer mit Butters zweitem Buch in der Hand. Links von ihm befindet sich ein Kamin und rechts eine Bibliothek.]*

[langsam lesend]

Als die Kacker Pipi musste

Kapitel 1

Morgan Freeman: Douglas musste Kacker. Sein Popo hat sehr gestunken, weil er so dringend Kacker musste. Da war eine eklige Frau mit Namen Rebecca. Sie sonnte sich und war nackt und sie war fett. Douglas ging zu ihr rüber und sagte: „Ich muss mal Kacker.“ „Ok“, sagte Rebecca, „ich liebe Kacker.“

Douglas hockte sich über *[blättert um]* die fette Frau, die sich sonnte und machte Kacker. Die Kacker lag nun auf Rebeccas Möpsen und sah aus wie eine Wurst. *[blättert um]*

Kapitel 2

[Im Wald, es ist Tag. Ein Schild neben dem Waldweg zeigt, dass gerade die Elchjagd-Saison eröffnet wurde. Cartman und Kenny stehen im Gestrüpp. Kenny macht mit seinen Händen und seinem Mund Brunft-Geräusche. Sie warten auf eine Antwort. Kenny macht erneut Brunft-Geräusche.]

Cartman: Schon einen Jäger gesehen?

Kenny: (Noch nicht.) *[Ms. Parker steht auf einer Lichtung und hat Elchhörner auf ihrem Kopf aufgeschnallt]*

Cartman: Sie machen das großartig, Ms. Parker! Machen Sie weiter so!

Kyle: Leute! Halt! Halt! *[Kyle und Stan kommen angerannt]* Wir brauchen sie nicht mehr umzulegen!

Kenny: (Huh?)

Kyle: Butters hat ein zweites Buch geschrieben!

Cartman: Na und?

Stan: Mit dem zweiten Buch weiß jetzt jeder, dass er unmöglich das erste geschrieben haben kann!

- Kyle: Jetzt kommt die Wahrheit ans Licht!
- Cartman: Oh man, na endlich! *[die vier gehen fort und lassen Ms. Parker allein im Wald zurück]*
- [Zurück zur Lesung mit Morgan Freeman.]*
- Morgan Freeman: „Warum sind wir hier?“, schrie Douglas, als Kacker aus seinem Pimmel kam – in einem langen dünnen Faden. Es war... Pimmelkacker, die ekligste Kacker von allen.
- [Frontier Books, am Morgen. Die Kunden machen dort weiter, wo Morgan Freeman aufgehört hat.]*
- Kunde 1: „Das Pipi tropfte auf die Beine der Frau und sie schrie auf und kackte aus ihren Möpsen.“
- Kunde 2: „Und als sich das Pipi mit der Kacker mischte, da roch es nach Popo.“
- Stan: *[mit den anderen Jungs im Laden]* Hey man, das ist ja noch lahmer, als ich dachte. *[grinst]*
- Cartman: Die werden Butters mit seinem eigenen Buch steinigen!
- Kunde 3: Liest du es auch, Marsha? Wie findest du's?
- Marsha: Bis jetzt ist es einfach unglaublich, fast noch besser als das erste Buch.
- Kunde 4: Find ich auch. Es ist nicht so kantig, aber irgendwie hat er wieder zu seinen Wurzeln zurückgefunden.
- Cartman: Was?!
- Stan: Ist das euer Ernst? Ihr mögt den Scheiß?!
- Kunde 5: Die Bildsprache ist einfach atemberaubend.
- Kyle: Möpse, die kacken, sind doch nicht atemberaubend!
- Kunde 6: Findest du? Bist wohl 'n echter Abtreibungsgegner, was? Hat dir nicht gepasst, was im Buch steht?
- Marsha: Wie bitte? Das Buch könnte eine Säule der Lebensrechtbewegung werden!
- Cartman: Oh ich bitte euch!
- Stan: Verdammte Scheiße!! Hört endlich auf damit, Sachen reinzuinterpretieren, die gar nicht da sind!!
- Kunde 7: „Und Kacker und Pipi leben glücklich bis ans Ende ihrer Tage. Ende.“ *[schließt das Buch]* Töte alle Poser. Töte alle Poser!
- [„Keeping Up With The Kardashians“ läuft gerade im Fernsehen.]*
- Kim: Und heute gehen meine beiden Schwestern und ich Unterwäsche shoppen.

- die Kardashians: Jaaaa! *[jubeln]*
- männlicher Gast: Kann ich mit euch mitkommen? *[Kunde 7 erstürmt mit einem Gewehr das Set und erschießt jeden einzelnen]*
- [Nachrichtenbericht über das Massaker.]*
- Nachrichtensprecher 2: Unser Land steht immer noch unter Schock durch den tragischen Tod der Kardashians. Der Todesschütze bekannte, dass er zu der Tat getrieben wurde, nachdem er „Als die Kacker Pipi musste“ von Leopold Stotch gelesen hatte. Es ist geschehen. Die Kardashians... *[wischt sich eine Träne weg]* ausgelöscht. Sie kehren nie zurück. Und das nur, weil ein kleines ARSCHLOCH... ein scheiß Buch schreiben musste.
- [Butters Zimmer, es ist Tag. Butters sitzt an seinem Schreibtisch und hat seinen Kopf auf seine Arme gelegt. Der Nachrichtenbericht läuft im Hintergrund auf dem Fernseher.]*
- Nachrichtensprecher 2: Leopold Stotch... ICH HOFFE, DU FÄHRST ZUR HÖLLE!... DU KRANKER BASTARD! *[Der Nachrichtensprecher verstummt und die Tür öffnet sich. Cartman und die anderen Jungs betreten den Raum.]*
- Cartman: Man, die sind alle ganz schön angepisst, Butters.
- Butters: Ich weiß.
- Stan: Und sie werden deine Bücher verbieten! Alle beide! Das heißt: Kein Geld mehr für dich!
- Butters: *[hebt seinen Kopf hoch und fängt an zu weinen]* Das interessiert mich kein bisschen! Wegen meinem Buch wurde die schönste Frau auf der Welt getötet! Ich hab sie geliebt! Und jetzt ist sie weg und ich bin schuld!
- Kyle: Ähm... Hey, Butters, *[geht ein paar Schritte nach vorn]* das geht vorüber. Wir wissen jetzt alle, das Menschen nach einem Sinn in Büchern suchen. Und manchmal auch, wenn gar keiner da ist, machen sie sich ihren eigenen Sinn.
- Stan: Ja, weißt du: und deshalb müssen wir auch Bücher meiden und mehr fernsehen.
- Butters: Danke, Leute. Ich verspreche, ich werd nie wieder schreiben. Ich glaub, ich komm drüber weg.
- Cartman: Gut, Butters. Wir müssen dir nämlich was sagen.
- Butters: Was?
- Cartman: *[säufst]* Du warst wieder schlafwandeln und hast Sarah Jessica Parker in ein Elchkostüm gesteckt. Dann hast du sie im Wald zurückgelassen und ein Jäger hat sie erschossen.
- Butters: Was?! Oh nein!

Cartman: Sorry. Aber das geht leider auch auf dein Konto. *[verlässt mit den anderen Jungs den Raum]*

Butters: Aw, wie die hab ich auch getötet? Naja, die war wenigstens grottenhässlich. *[verlässt seinen Schreibtisch und folgt den anderen Jungs]*

[Ende von Als die Kacke Pipi musste.]